

Vorlagen-Nr.: AN/683/2008	
Vorlage-Art: Antrag	Datum: 11.06.10
Fachdienst Bauen, Planen und Umwelt	Ansprechpartner/in: Herr Röben

Beratungsfolge:		
Gremium:	Datum:	Status:

Bau-, Feuerwehr-, Straßen-, Umwelt-, Landwirtschafts- und Landschaftsausschuss	08.10.2008	Ö
--	------------	---

Verwaltungsausschuss	21.10.2008	N
----------------------	------------	---

Unterschriften:			
Sachbearbeiter/in	Fachdienstleiter	Mitzeichner/in	Bürgermeisterin

Beratungsgegenstand:

**Parkhaus Steinstraße;
Beseitigung bestehender baulicher Mängel**

Sachverhalt:

1. Der Aktenvermerk vom 23. Juli 2008 wurde als direkte Information auf die Anfrage der FDP-Fraktion verfasst. Es gab vorab Vermerke über die Untersuchung, die Begehung mit dem Gutachter Jan-Christoph Hohlen, die Durchführung der Bohrkernuntersuchung. Diese Vermerke wurden verwaltungsintern besprochen und führten zu einer Anmeldung von Mitteln zum Haushalt 2008.
2. Bei den Begehungen im Laufe des Jahres 2006 durch Herrn Hamacher, der seinen Dienst im Februar 2006 antrat, wurde der Mangel bemerkt. Die Folge aus dieser ersten Kenntnisnahme war die gemeinsame Begehung mit dem Gutachter Hohlen und die daraufhin beauftragte Bohrkernuntersuchung Anfang 2007.

Aufgrund der Ergebnisse aus der Bohrkernuntersuchung wurde eine Preisanfrage gehalten, um einen ungefähren Ansatz für die Haushaltsmeldung 2008 zu erhalten. Dies führte zu der Haushaltsanmeldung über 75.000,- €, mit der die Kosten für die Neuherstellung einer Gussasphaltabdeckung und die Kosten für die Betonsanierung abgedeckt waren. Die weiter erforderlichen Kosten für die Mauerwerkssanierung sollten in den Haushalt 2009 eingestellt werden.

Aufgrund des Schadensbildes in 2007 war ein sofortiges Handeln nicht erforderlich. Dies hätte die Bereitstellung außer-/überplanmäßiger Mittel bedeutet. Es reichte eine Meldung zum nächst erreichbaren Haushalt.

Die Haushaltsmittel stehen im Haushalt 2008 bei 6800.500 (Unterhaltung der Liegenschaften) zur Verfügung. Da z.Zt. nicht absehbar ist, ob das Parkhaus veräußert wird, ist in Absprache mit dem Fachdienst 20 (Kämmerei) entschieden worden, die Reparatur-/Sanierungsarbeiten zurückzustellen und statt dessen einen um die erwarteten Sanierungsbeträge reduzierten Kaufpreis zu erzielen.

Aus dieser zeitlichen Abfolge ist zu ersehen, dass nach dem Erkennen des Sanierungsbedarfes die vorgesehene Behebung dieses Schadens zeitnah bearbeitet wurde.

Anlagen:

Antrag der FDP-Fraktion vom 21. 7. 2008

Antrag der FDP-Fraktion vom 5. 8. 2008

Antwort der Bürgermeisterin vom 7. 8. 2008